

■ ■ HANNOVERSCHES
Arztemagazin



EXKLUSIV INTERVIEW

*26 Jahre - Radiologie
Langenhagen*

DR. WEGO KREGEHR

*Arthrose von konservativ
bis operativ behandeln*

DR. ALICE SALZER

*Männliche Wechseljahre
und Kinderurologie*

BURGHOF-KLINIK RINTELN

**Mehrfach
ausgezeichnet**

DR. ROGELIO CALLEJA - DR. SVEN BERGH, DR. GESCHE TEES - DR. CHRISTIANE EHRENHEIM

Radiologie Langenhagen

Exklusiv-Interview

Eine Praxis mit Durchblick

Vor 26 Jahren gründete Dr. Rogelio Calleja die „Radiologie Nuklearmedizin Langenhagen“.

Inzwischen arbeiten in Langenhagen, Hannover und Laatzen 100 Mitarbeiter an vier Standorten – 9 davon Praxisinhaber. Das Ärztemagazin traf zum Exklusiv-Interview die Praxisinhaber Dr. Rogelio Calleja, Dr. Sven Bergh, Dr. Gesche Tees und PD Dr. Christiane Ehrenheim und Praxismanagerin Claudia Stich.



Die neun Team-Chefs der vier Standorte (v.li.): Dr. Wolfgang Berning, Dr. Christiane Ehrenheim, Torsten Duckert, Dr. Jens Fischer, Dr. Gesche Tees, Dr. Sven Bergh, Dr. Rogelio Calleja und Rita Bals-Mohammad

„Was ein Mensch
an Gutem in die Welt
hinausgibt,
geht nicht verloren.“
Albert Schweitzer

Der menschliche Körper birgt Geheimnisse. Ist es eine Ihrer Hauptaufgaben, Verborgenes sichtbar zu machen?

Dr. Ehrenheim: Wenn es um die Abklärung von Beschwerden, Krankheitsursachen oder um Vorsorgeuntersuchungen geht, stehen wir unseren Patienten und Zuweisern mit moderner Diagnostik und einem exzellenten Team aus Ärzten und Fachkräften zur Verfügung. MRT (1,5 und 3 Tesla), Computertomographie, modernste strahlensparende Mammogra-

phie mit Schichtaufnahmen (Tomosynthese) und eine spezielle Gammakamera für die Herzdiagnostik in der Nuklearmedizin helfen uns u.a. dabei.

Radiologie und Nuklearmedizin sind sehr lebendige und innovative Fächer. Wieso eigentlich?

Dr. Calleja: Wir müssen uns mit der Gesamtheit der Medizin befassen. Wir kommen im Laufe unseres Berufslebens mit nahezu allen Krankheitsbildern in Berüh-

rung. Das macht unseren Beruf so unglaublich abwechslungsreich und spannend. Auch schwierige Diagnosen stellen zu können, motiviert uns, unser Spektrum und unsere Kompetenz zum Nutzen unserer Patienten stetig zu erweitern: So bieten wir z.B. die MR-Mammographie, die MRT der Prostata und die MR-Arthrographie an. Die Spezialisierung auf den Bereich der bildgebenden Diagnostik ist wichtig, sie ist unabdingbar und sie ist das ge-



Praxis-Gründer Dr. Rogelio Calleja



Dr. Gesche Tees (v.li.) wertet mit Radiologe und Nuklearmediziner Dr. Sven Bergh ein Bild aus

wünschte Ergebnis des medizinischen Fortschritts.

Verlassen Sie sich bei der Diagnose „nur“ auf hochmoderne Technik?

Dr. Calleja: Unser großer Schatz ist die Erfahrung und gegenseitige Wertschätzung in unserem Team aus Ärzten und engagierten Fachkräften.

Claudia Stich: Ein Qualitätsmanagementsystem mit klaren Strukturen unterstützt uns dabei, schnell und präzise Hand in Hand zu arbeiten. So können wir den Patienten und den behandelnden Ärzten helfen, Krankheiten aufzudecken und zügig der Behandlung zuzuführen.

Haben wir richtig verstanden, Ihr Motto ist: Der beste Arzt ist nur so gut wie sein Team?

Dr. Tees: Ganz genau! Jeder Einzelne von uns bringt einen großen Fundus an Wissen, Können und Erfahrung mit, meist aus der Facharztausbildung in Universitätskliniken – klar, dass wir uns untereinander – Ärzte und Fachkräfte – unterstützen und gegenseitig unser Fachwissen abrufen. Dieses Wissen geben wir auch gerne weiter: Seit mehr als 20 Jahren bilden wir Fachärzte und medizinische Fachkräfte bei uns in der Praxis aus, auch im Verbund mit den Kliniken.

Claudia Stich: Zu großem Engagement und Zufriedenheit des Teams tragen moderne flexible Arbeitszeitmodelle und hervorragende Fortbildungsmöglichkeiten bei. Ein fester Termin der internen Weiterbildungsangebote ist das jährlich stattfindende Notfalltraining.

Geht Ihre Kooperation über die Grenzen der Praxis hinaus?

Dr. Bergh: Wir selbst nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, kooperieren mit der Medizinischen Hochschule Hannover und den KRH Kliniken der Region wie Klinikum Siloah, Klinikum Großburgwedel und Klinikum Agnes Karll Laatzten. Ein Beispiel ist die Krebsnachsorge, bei der wir eng mit den jeweiligen Kliniken zusammenarbeiten. Regelmäßig finden gemeinsame Konferenzen statt.

Sie bedienen auch die Nuklearmedizin. Der Unterschied zur Radiologie?

Dr. Ehrenheim: Die diagnostische Radiologie befasst sich mit der medizinischen Nutzung ionisierender Strahlung sowie kernphysikalischer und sonographischer Verfahren, z.B. zur Erstellung von Röntgenbildern, für die Computertomographie, die Kernspintomographie/Magnetresonanztomographie (MRT) oder die Sonographie (Ultraschall). Die Nuklearmedizin nutzt sogenannte Radionuklide (schwach radioaktive Teilchen) zur Diagnose und auch zur Therapie von Erkrankungen. Mit Hilfe dieser Teilchen können durch ihre Stoffwechselaktivität Funktionsprüfungen von Organen wie Herz, Niere und Schilddrüse erfolgen oder etwa Krebsherde im Körper aufgespürt und sichtbar gemacht werden.

Was ist Ihre fortschrittlichste Diagnose-Methode?

Dr. Bergh: Das ist das PET-CT-Gerät. Zwei Verfahren, PET (Positronen-Emissions-Tomographie)

und CT (Computertomographie) aus den Bereichen Radiologie und Nuklearmedizin werden in einer Untersuchung kombiniert. Dadurch lassen sich die Vorteile beider Methoden in einem Untersuchungsgang zusammenführen: Die PET macht Stoffwechselprozesse von Organen und Tumorzellen sichtbar. Die CT zeigt die Strukturen verschiedener Gewebe wie Knochen und innerer Organe. Durch die Überlagerung (Fusion) der Bilder können sehr präzise Tumorherde im Körper sichtbar gemacht werden.

100 Mitarbeiter, die in Rotation an vier Standorten arbeiten, um sich täglich neuen Herausforderungen und Lernaufgaben zu stellen. Ein tolles Konzept!

Dr. Calleja: Vielen Dank! Wir wollen ständig dazulernen. Oberste Priorität hat aber für uns, dass sich Patienten bei uns wohl fühlen und sich uns anvertrauen. Auch in der Gewissheit, dass wir bestrebt sind, individuelle Lösungen für jeden Einzelnen zu finden. Es ist uns wichtig, unsere Patienten von der Anmeldung bis zur Befundübermittlung freundlich und kompetent zu betreuen. Wir sind eine Praxis mit Wissen, Verstand, Teamgeist und Herz! ◀

Radiologie Nuklearmedizin Langenhagen MVZ GbR

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel.: (0511) 72867-0
Privatärztliche Sprechstunde
Tel.: (0511) 72867911
www.radiologie-langenhagen.de
info@radiologie-langenhagen.de

Unsere Leistungen an vier verkehrstechnisch gut erreichbaren Standorten

- Digitales Röntgen
- Digitale Mammographie mit Tomosynthese
- Ultraschall
- Computertomographie (CT), CT-Arthrographie, CT-Angiographie
- Therapie: CT-gesteuerte Injektionen an der Wirbelsäule
- Kernspintomographie (MRT), MR-Angiographie, MR-Arthrographie, MR-Mammographie, MRT der Prostata
- Nuklearmedizin: Schilddrüsen-Sprechstunde, Herzdiagnostik, Skelettdiagnostik
- Positronen-Emissions-Tomographie (PET-CT)

Ausbildung von medizinischen, kaufmännischen und technischen Fachkräften sowie von Fachärzten

Weitere Standorte

Laatzten
Agnes-Karll-Krankenhaus
Hildesheimer Straße 158
30880 Laatzten
Tel.: (0511) 820828-03

Hannover-List

Lister Straße 6
30163 Hannover
Tel.: (0511) 39479-10

Hannover-Mitte

Rundestraße 10
30161 Hannover
Tel.: (0511) 22060450

Private Krankenversicherung
Gesetzliche Krankenversicherung
Selbstzahler

